

Arbeitshilfe AH2-1.10a

Zuordnung von pflegerischen Tätigkeiten nach Qualifikation – Körperpflege

Bärbel Dangel

* Ein- oder zweijährig qualifizierte Pflegekräfte werden qualifiziert, dass sie in der Lage sind, Risiken, Komplikationen auf fachlicher Grundlage einzuordnen und pflegerische Prophylaxen bei nicht komplexen Situationen umzusetzen.

** Ohne formale Qualifikation: ungelernete oder angelernte Pflegekraft, zum Beispiel 100/200 Stunden-Kurs (Pflege).

*** Schulungen von Pflegekräften zielen auf ein laienhaftes Verständnis von Sachverhalten und Handlungen, vermitteln Fähigkeiten zum Wahrnehmen von Situationen, die von der Normalität abweichen.

Grundsätzlich delegierbare Tätigkeiten	Pflegefachkraft	Pflegekraft (einjährig, examiniert)	Erforderliche Schulung durch Pflegefachkraft*	Pflegekraft ohne formale Qualifikation**	Erforderliche Schulung durch Pflegefachkraft***
Körperpflege (Hilfe/Anleitung am Waschbecken, mobiler Bewohnerinnen/ Bewohner)		Ja		Ja	<ul style="list-style-type: none"> Grundsätze der Mobilisation Sturzprophylaxe (laienhaft) Grundsätze der Körperpflege/Hautpflege Hautbeobachtung (laienhaft)
Körperpflege (Hilfe/Anleitung am Bett sitzend, mobiler Bewohnerinnen/ Bewohner)		Ja		Ja	<ul style="list-style-type: none"> Sturzprophylaxe (laienhaft) Grundsätze der Körperpflege/ Hautpflege Hautbeobachtung (laienhaft)
Körperpflege (Hilfe/Anleitung im Bett ohne Transfer)		Ja	<ul style="list-style-type: none"> Prophylaxen Risikoerkennung pflegerischer Komplikationen 	Assistenz, wenn zwei Personen nötig	
Körperpflege (im Bett in der Sterbephase)	Ja	Assistenz, wenn zwei Personen nötig	<ul style="list-style-type: none"> Umgang/Bedürfnisse Sterbender Besonderheiten bei Sterbenden 	Nein	
Körperpflege (Hilfe im Bett, mit liegendem Blasenverweilkatheter)		Ja	<ul style="list-style-type: none"> Umgang Blasenverweilkatheter Katheterpflege Beurteilung Urin Prophylaxen Risikoerkennung pflegerischer Komplikationen 	Nein	

Grundsätzlich delegierbare Tätigkeiten	Pflegefachkraft	Pflegekraft (einjährig, examiniert)	Erforderliche Schulung durch Pflegefachkraft*	Pflegekraft ohne formale Qualifikation**	Erforderliche Schulung durch Pflegefachkraft***
Körperpflege (Hilfe im Bett, mit liegender PEG ohne Wundinfektion)		Ja	<ul style="list-style-type: none"> Umgang von Bewohnerinnen/ Bewohnern mit PEG Beobachtung Verband Prophylaxen Risikoerkennung pflegerischer Komplikationen 	Nein	
Körperpflege (im Bett, bei Unterstützung der Bewohnerin/des Bewohners + ein genanntes Merkmal) <ul style="list-style-type: none"> Dekubitus schwere Kontraktur Intertrigo Pneumonie PEG Blasenkatheter Verbandwechsel 	Ja	Assistenz, wenn zwei Personen nötig	Umgang mit schwerstpflegebedürftigen Bewohnerinnen/Bewohnern	Nein	
Körperpflege (im Bett, vollständige Übernahme + ein genanntes Merkmal) <ul style="list-style-type: none"> Dekubitus schwere Kontraktur Intertrigo Pneumonie PEG Blasenkatheter Verbandwechsel 	Ja	Assistenz, wenn zwei Personen nötig	Umgang mit schwerstpflegebedürftigen Bewohnerinnen/Bewohnern	Nein	
Hilfe beim Duschen mobiler Bewohnerinnen/ Bewohner		Ja		Ja, Assistenz, wenn zwei Personen nötig	<ul style="list-style-type: none"> Sturzprophylaxe (laienhaft) Hautbeobachtung (laienhaft)
Hilfe beim Baden mobiler Bewohnerinnen/Bewohner		Ja		Ja, Assistenz, wenn zwei Personen nötig	<ul style="list-style-type: none"> Sturzprophylaxe (laienhaft) Hautbeobachtung (laienhaft)
Hilfe/Anleitung bei der Körperpflege bei mobilen Bewohnerinnen/Bewohnern mit besonderer religiöser oder sexueller Präferenz		Ja	Umgang mit besonderer religiöser oder sexueller Präferenz	Ja	Umgang mit besonderer religiöser oder sexueller Präferenz
Fingernagelpflege		Ja		Ja	<ul style="list-style-type: none"> Grundsätze/Durchführung Nagelpflege Beobachtung Nägel
Haarwäsche mobiler Bewohnerinnen/Bewohner am Waschbecken		Ja		Ja	<ul style="list-style-type: none"> Grundsätze der Haarpflege Hautbeobachtung (laienhaft)

Grundsätzlich delegierbare Tätigkeiten	Pflegefachkraft	Pflegekraft (einjährig, examiniert)	Erforderliche Schulung durch Pflegefachkraft*	Pflegekraft ohne formale Qualifikation**	Erforderliche Schulung durch Pflegefachkraft***
Rasur eines Bewohners (ohne Antikoagulantien)		Ja		Ja	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätze/ Durchführung Rasur ▪ Hautbeobachtung Gesicht
Hilfe bei der Körperpflege bei Bewohnerinnen/ Bewohnern mit leichter Demenz		Ja		Ja	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit Demenz ▪ Pflegerische Phänomene bei Demenz
Hilfe bei der Körperpflege bei mittlerer bis schwerer Demenz (MMST 0-19 Pkt.)		Ja	Umgang/ Besonderheiten bei Bewohnerinnen/ Bewohnern mit Demenz	Nein	
Vollständige Übernahme der Körperpflege bei Bewohnerinnen/ Bewohnern mit schwerer Demenz	Ja	Assistenz, wenn zwei Personen nötig		Nein	
Vollständige Übernahme der Körperpflege bei Bewohnerinnen/ Bewohnern mit multiresistenten Keimen, z.B. VRE, MRSA, ESBL, usw.	Ja	Assistenz, wenn zwei Personen nötig	Besonderheiten beim Umgang mit Multiresistenten Keimen	Nein	

Tabelle AH2.4